

Umsetzung der Handlungsempfehlungen Spenden an das Sozialreferat

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06035

Beschluss des Sozialausschusses vom 03.05.2016 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Aufgrund des Beschlusses der Vollversammlung vom 18.12.2013 (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 13651) hat jedes Referat Zuwendungsangebote, deren Gesamtwert 10.000 € übersteigen, diese dem jeweiligen Fachausschuss zur Annahme vorzulegen.

Mit der heutigen Beschlussvorlage legt das Sozialreferat folgendes Spendenangebot vor, das bereits in der Vergangenheit maßgeblich zur Verbesserung von Notlagen bedürftiger Kinder beigetragen hat und 2016 beitragen kann.

Stiftung der Stadtparkasse München „Wir helfen München“

Die Stadtparkasse München unterstützt mittels ihrer Stiftungen bereits seit Längerem durch verschiedene Aktionen unterschiedliche Zielgruppen des Sozialreferates.

Für das Jahr 2016 beabsichtigt die Stiftung „Wir helfen München“ sozial bedürftige Familien in München durch Jahreskarten für den Tierpark München zu unterstützen.

Das Angebot umfasst 150 Gutscheine für Große-Familien-Jahreskarten und 300 Gutscheine für Kleine-Familien-Jahreskarten in einem Gesamtwert von 29.400 Euro.

Die Vergabe der Gutscheine erfolgt durch das Büro des Spenden- und Sponsoringbeauftragten des Sozialreferates.

Prüfung geschäftlicher Beziehungen

Im Sinne der o.g. Handlungsempfehlungen hat das Sozialreferat bzgl. der Prüfung jedes Spendenangebotes auch die geschäftlichen Beziehungen zwischen Spender und Sozialreferat zu prüfen.

Als geschäftliche Beziehungen werden hier alle Rechtsverhältnisse verstanden, die Dienststellen des Sozialreferates selbst unmittelbar eingehen oder auf deren Abschluss bzw. deren Ausgestaltung sie unmittelbaren Einfluss nehmen.

Nach eingehender Prüfung ist dem Sozialreferat diesbezüglich nichts bekannt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Eine rechtzeitige Übermittlung der Beschlussvorlage nach Nr. 2.7.2 der AGAM war aufgrund der kurzfristigen Information, wann die Gutscheine geliefert werden, nicht möglich. Eine Behandlung in der heutigen Sitzung ist jedoch erforderlich, um die Gutscheine zeitnah an die bedürftigen Familien verteilen zu können.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, der Frauengleichstellungsstelle, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit und der Gesamtstädtischen Antikorruptionsbeauftragten ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Der Sozialausschuss stimmt der Annahme der oben aufgeführten Zuwendung in Form von Gutscheinen in Höhe von 29.400 € für sozial bedürftige Familien mit Dank zu.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Brigitte Meier
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**
An die Frauengleichstellungsstelle
An die Gesamtstädtische Antikorruptionsbeauftragte
An das Sozialreferat, S-R-7
An das Sozialreferat, S-R-9
An das Sozialreferat, S-R-CSR
z.K.

Am

I.A.